

## MIKROKLIMATOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN IM LIM-KANAL

Ljudevit ILIJANIĆ  
(Vorläufige Mitteilung)

*(Ricerche microclimatiche nel Canal die Leme)*  
(Comunicazione provvisoria)

*(Mikroklimatološke raziskave v Linskem kanalu)*  
(Predhodno poročilo)

Der Lim-Kanal, der sich geographisch zwischen Poreč und Rovinj in Istrien befindet und in der Richtung West-Ost vom Meeresstrande ins Festland in der Länge von cca 11 km erstreckt, hat eine sehr interessante pflanzengeographische Stellung.

Ein Teil, und zwar die Mündung des Kanals, befindet sich im immergrünen *Quercion ilicis*-Vegetationsgebiet grösstenteils aber dehnt sich der Kanal im sommergrünen *Carpinetum orientalis*-Vegetationsgebiet aus. Allgemein genommen liegt der Kanal also an der Grenze der immergrünen und sommergrünen Vegetationsgebiet.

Wegen der Erstreckung in der Richtung West-Ost sind die Ufer bzw. die Abhänge des Kanals, die ziemlich steil und über 100 m hoch sind, nach Norden und Süden exponiert.

Hier befinden sich demgemäss auf kurzer horizontaler Entfernung gegensätzliche und vom mikroklimatologischen bzw. oekologischen Standpunkt extremste Expositionen. Die Bedeutung dieser gegensätzlichen Expositionen für die Pflanzenwelt kommt im Lim-Kanal besonders zum Ausdruck, nicht nur in der floristischen Zusammensetzung der Vegetation, sondern auch im Vegetationsbild (d. h. in der Physiognomie), weil der Kanal, wie gesagt, an der Grenze der sommer- und immergrünen Vegetation liegt.

Seine südexponierten Abhänge bis zum Anfang des Kanals oder sogar noch weiter ins Land sind mit immergrüner (oder überwiegend immergrüner) Vegetation, Macchien des *Orno-Quercetum ilicis* oder mit anderen entsprechenden Degradationsstadien (Garriguen und Weiden) bedeckt.

An den nordexponierten Abhängen sieht man hingegen sommergrüne Gebüsch- und Niederwaldvegetation des *Carpinetum orientalis* (oder entsprechende Degradationsstadien) ganz ohne oder mit sehr wenigen immergrünen Pflanzen.

Die grossen Unterschiede zwischen der Vegetation an der Süd- und Nordseite sind besonders im Herbst und Winter während des Laubfalls oder im Frühling vor Blattentwicklung an der nordexponierten Seite auffallend. Bei nur 200-300 m horizontaler Entfernung von der Süd- bis zur Nordseite des Kanals sieht man eine ganz andere Vegetation.

Auf den horizontal gelegenen Flächen in der Umgebung wächst nur sommergrüne Vegetation, ein Zeichen, dass dieser Teil des Kanals schon im *Carpinetum orientalis*-Gebiete liegt. Offenbar wird die immergrüne Vegetation auf dem grössten Teile des Lim-Kanals durch wärmeres Mikroklima bedingt, was der Südexposition zuzuschreiben ist.

Wegen aller dieser Tatsachen stellt der Lim Kanal ein besonders geeignetes Objekt für vergleichende mikroklimatologische Untersuchungen dar.

Vom Botanischen Institut der Universität in Zagreb wurde es mir ermöglicht letztes Jahr im Dezember (1965) solche Untersuchungen unter Mitwirkung einiger Terrainmitarbeiter anzufangen. Für die Untersuchungen wurde zuerst je ein Trockenrasen- bzw. Weide-Bestand auf entgegengesetzten u. zw. Nord-Nordost und Süd-Südwest-Expositionen ausgewählt. In kleinerem Mass wurden die Messungen auch in Macchien- bzw. Gebüsch-Bestand in der Nahe von Weideflächen ausgeführt.

Die Neigung der Abhänge beträgt 28-30° die Unterlage ist Kalk, der Boden stellenweise 20-30 cm tief und e-



### Aussprache

Von TREPP werden chemische Temperaturmessungen nach der Methode von PALLMANN empfohlen, welche zu guten Ergebnissen führen könnten, da man damit Werte für längere Zeitperioden erhalten kann. PIGNATTI empfiehlt die Messungen auch in Tagen mit dem Bora-Wind. Um sichere Resultate zu bekommen schlägt PLAVŠIĆ-GOJKOVIĆ die variationsstatische Bearbeitung der mikroklimatischen Messungen vor.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Ostalpin-Dinarischen pflanzensoziologischen Arbeitsgemeinschaft](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [7\\_1967](#)

Autor(en)/Author(s): Ilijanic Ljudevit

Artikel/Article: [Mikroklimatologische Untersuchungen im Lim-Kanal 53-56](#)